

# TEXTE ZUR ANTIKE

VON PLATON BIS HEISENBERG

Herausgegeben von  
Otto Leggewie  
Hubert Lenzen  
Josef Reiner Zinken

HERDER-BÜCHEREI

# Inhalt

Vorwort

## I

### Geistige Gegenwart der Antike

<i>Werner Jaeger</i> Die geistige Gegenwart der Antike. . . . .	.13
<i>Wolfgang Schadswalcht</i> Sinn und Wert der humanistischen Bildung im Leben unserer Zeit . . . . .	29
<i>Paul Valery</i> Der Europäer. . . . .	36
<i>Carl Zuckmayer</i> Das Abenteuer des Geistes. . . . .	39

## II

### Philosophie und Religion

<i>Walter F. Otto</i> Die homerische Religion. . . . .	52
<i>Erwin Rohde</i> Der Unsterblichkeitsglaube der Orphiker. . . . .	55
<i>Friedrich Nietzsche</i> Keraklit. . . . .	56

## III

### Das Bild des Menschen

<i>Friedrich von Schiller</i> Griechische Natürlichkeit . . . . .	.67
--	-----

<i>Wilhelm von Humboldt</i>	
Die Vorzüge der Antike. . . . .	69
<i>Josef Eberle</i>	
Profile und Gestalten. . . . .	74

#### IV

#### Fortleben der Antike

<i>Elisabeth Frenze!</i>	
Antigone. . . . .	79
<i>Andre Gide</i>	
Ödipus. . . . .	81
<i>Albert Camus</i>	
Sisyphos. . . . .	84

#### V

#### Wandlung des Bildes von der Antike

<i>Richard Benz</i>	
Das klassische und das moderne Bild der Antike	<b>87</b>
<i>Max Wundt</i>	
Das ästhetische Humanitätsideal der Klassik	94
<i>Ernst Howald</i>	
Übe,- Humanismus und Humanismen. . . . .	

#### VI

#### Sprache und Bildung

<i>Bruno Snell</i>	
Vom Geist der Sprache. . . . .	101
<i>Ernst Cwitiw</i>	
Philologie und Naturwissenschaft . . . . .	105
<i>Georg Siemens</i>	
Über den Vorrang der sprachlichen Schulung vor der Ausbildung in den Naturwissenschaften. . . . .	109
<i>Heinrich Schliemann</i>	
Das Glück, Griechisch zu lernen	115

<i>Wilhelm Heinrich Riehl</i>	
Das alte Gymnasium . . . . .	.116
<i>Hans Wenke</i>	
Humanistische Bildung und modernes Berufsleben . . . . .	.119

## VII

### Natur, Kunst, Kultur

<i>Johann Wolfgang von Goethe</i>	
Italienische Reise. . . . .	.126
<i>Wilhelm von Humboldt</i>	
Rom, Symbol des klassischen Altertums. . . . .	.129
<i>Gerhart Hauptmann</i>	
Die Akropolis bei Nacht. . . . .	.131
<i>Hugo von Hofmannsthal</i>	
Griechische Landschaft. . . . .	.133

## VIII

### Besitz für immer

<i>Piaton</i>	
Das Höhlengleichnis. . . . .	.139
<i>Piaton</i>	
Der Philosoph und die Politik. . . . .	.142
<i>Hippokrates</i>	
Der Eid des Hippokrates. . . . .	.147
<i>Thukydides</i>	
Die attische Demokratie. . . . .	.148
<i>Aristoteles</i>	
Sich wundern. . . . .	.149

## IX

### Antike und Naturwissenschaften

<i>Werner Heisenberg</i>	
Gedanken der antiken Naturphilosophie in der irdischen Physik . . . . .	151

<i>Friedrich Dessauer</i>	
Streit um die Technik . . . . .	.156
<i>Werner Heisenberg</i>	
Atome und humanistische Bildung. . . . .	.164

## X

### Antike und Gymnasium

<i>Werner Heisenberg</i>	
Über die Bedeutung des humanistischen Unterrichts. . . . .	.167
<i>Alexander Wittenberg</i>	
Idee und Wirklichkeit des Gymnasiums. . . . .	.168
<i>Erich Haag</i>	
Die Frage nach den Leitbildern im Unterricht der alten Sprachen . . . . .	170
<i>Raimund Pfister</i>	
Die alten Sprachen als Denkschulung. . . . .	.179
<i>Wolfgang Schadewaldt</i>	
Wandel des Griechenbildes. . . . .	.191
Quellennachweis. . . . .	203